Vereinsgeschichte der Chorvereinigung Pulkau in Kurzform im 140. Jahr ihres Bestandes:

1870 war das **Gründungsjahr** unseres Vereines, damals "Männergesangverein", der aus einem Leseverein hervorging. Etwa 30 Jahre später wurden auch Frauen aufgenommen, wobei die Chorproben viele Jahre getrennt abgehalten wurden.

1901-61 leitete **Engelbert HEILINGER** den Chor. Er war Schuldirektor, Organist, Chronist, Komponist, Regenschori, und Träger vieler Auszeichnungen.

Als der Chor in den 60ger-Jahren nur noch aus wenigen Männern bestand, formte **1969 Walter Machotka** einen ansehnlichen, gemischten Chor und leitete ihn erfolgreich bis 1992. Im Jahre 2002 verstarb er im Alter von nur 61 Jahren.

1972 erfolgte die Umbenennung des Chores in "Chorvereinigung Pulkau".

1992 wurde Kurt Kren neuer Chorleiter und musste sich gleich bei der Chorreise nach Rom in einigen Konzerten bewähren! Er tut dies zu aller Zufriedenheit, neben der Leitung des Kirchenchores und des Quartetts "Pulcanto" bis heute.

1995 feierten wir mit 2 Hl. Messen, gleichzeitig in beiden Kirchen, einer Engelbert Heilinger Gedenkausstellung, Festkonzert, Festschrift, "Kranzlsingen", und vielen Chören, das **125-Jahr Jubiläum.**

Seither gab es in jährlichen Konzerten, Ballnächten, Auftritten bei befreundeten Chören, Adventsingen, Messen, Ausflügen und Feiern, ein sehr reges Vereinsleben.

Ein Höhepunkt war zweifelsohne unser Auftritt beim **Papstbesuch** im Jahr **2007** vor dem Stephansdom in Wien, gemeinsam mit dem Pulkauer Kirchenchor!

Es sei auch erwähnt, dass **Friedrich Schmudermaier** seit **30 Jahren** die Funktion des **Obmannes** inne hat und damit der längst Dienende unserer Vereinsgeschichte ist!

In all den Jahren wurden wir stets wohlwollend begleitet und vielfältig unterstützt von der Bevölkerung von Pulkau, insbesondere von unseren Ehrenmitgliedern

Fritz Brunner, Gottfried Langer, HR Dr. Herbert Frank, Karl Paul, Josef Stromer, Dr. Johannes Trauner, Franziska Forsthuber und Erich Wally.

Wir bedanken uns bei ihnen!